

Landesamt für Soziales und Versorgung
Dezernat 53
Lipezker Straße 45, Haus 5
03048 Cottbus

Gesch-Z.:

(vom LASV auszufüllen)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Unterstützung ehrenamtlicher Willkommensinitiativen

1. Antragsteller Name/ Bezeichnung:	
Anschrift des Antragstellers: (Straße, PLZ, Ort, Landkreis/kreisfreie Stadt)	
Bestätigung (falls der Antragsteller eine Willkommensinitiative ohne Vereinsstatus oder Gemeinnützigkeit ist) <input type="checkbox"/> Ich beantrage für folgende Initiative:	
Auskunft erteilt:	Telefon:
e-Mail:	
Bankverbindung:	
Kreditinstitut:	
BLZ:	Kto.-Nr.:
Bezeichnung des Kontoinhabers:	
IBAN-Nr.:	BIC-Nr.:

2. Maßnahme Bezeichnung des Projektes:	
Maßnahmezeitraum	vom: bis:

3. Gesamtkosten (in €):
3.1. mit diesem Antrag beantragte Zuwendung (in €):

4. Finanzierungsplan		
4.1.	Gesamtkosten (wie Nr. 3.)	€
4.2.	Eigenmittel (falls vorhanden)	€
4.3.	Leistungen Dritter (falls vorhanden) (ohne öffentliche Förderung)	€
4.4.	Leistungen Dritter: öffentliche Förderung (falls vorhanden) (z.B. kommunale Förderung, Landkreisförderung)	€
4.5.	mit diesem Antrag beantragte Zuwendung (wie Nr. 3.1.)	€

5. Ausgabengliederung		
Kostenposition		in €
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
	Summe (wie Nr. 4.1.)	

6. Begründung

6.1.

Ausführliche Projektbeschreibung, Konzeption

Bitte schildern Sie ganz konkret Ihr Vorhaben. Erläutern Sie dabei auch die entstehenden Kosten.
Sie können die Projektbeschreibung gern auch als Anlage beifügen.

6.2.

Zur Notwendigkeit der Förderung: Darstellung des Landesinteresses

Bitte stellen Sie kurz die Situation bei Ihnen vor Ort dar und erläutern Sie, warum dieses Vorhaben im Landesinteresse liegt und warum Eigenmittel ggfs. nicht eingebracht werden können.

7. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Wenn zutreffend bitte ankreuzen:

- es entstehen keine Folgekosten

Sonstige Angaben:

8. Anlagen (soweit vorhanden)

- Konzeption
- Satzung, Gesellschaftsvertrag
- Auszug aus dem Vereinsregister, Verzeichnis der Vertretungsberechtigten, Nachweis der Vollmacht nach § 30 BGB
- Freistellungsbescheid des Finanzamtes
- Stellungnahme von ...
- weitere Anlagen (bitte einzeln aufführen)

9. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- 9.1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides ohne vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.
- 9.2. er im Rahmen dieser Maßnahme zum Vorsteuerabzug
() nicht berechtigt ist
() berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten (Nr. 3.) berücksichtigt hat
(Preise ohne Umsatzsteuer)
- 9.3. die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- 9.4. unter Berücksichtigung der beantragten Landeszuwendung die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist,
- 9.5. kein gleichlautender Zuwendungsantrag bei einer anderen Landesbehörde gestellt wurde. Sofern Förderanträge für dasselbe Vorhaben an andere öffentliche Stellen gerichtet wurden, sind diese unter Nr. 4.4. entsprechend aufzuführen.
- 9.6. ihm bekannt ist, dass er ohne Angabe von Gründen und ohne Rechtsnachteile von der unter Nr. 9.7. aufgeführten Einverständniserklärung absehen bzw. die Einwilligung jederzeit widerrufen kann.
- 9.7. er mit der Veröffentlichung von Daten über die Höhe und den Zweck der Zuwendung einverstanden ist:
- Ja
 Nein
- 9.8. er für die sachgerechte und zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung eintreten und anderenfalls für etwaige Rückforderungs- und Zinsansprüche haften wird.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschriften der nach den gesetzlichen Bestimmungen /Statuten des Antragstellers zur Vertretung berechtigten Personen bzw. haftende Person)

.....
Bitte Unterschrift(en) in Druckschrift wiederholen